



verantwortlich für den Inhalt:  
Andrea Scheel

## Kontakt

### Grundschule Wohltorf

Schulleitung: Andrea Scheel  
Alter Knick 22  
21521 Wohltorf  
Telefon 26 80  
www.grundschule-wohltorf.de  
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Offene Ganztagschule Wohltorf  
Koordinatorin Tanja Heppner  
Telefon 04151/887 96 96

## Unser Europa – Wir sind so viel mehr

Zusammen mit uns Schüler\*innen der schönen Grundschule in Wohltorf leben 143 Millionen Kinder und Jugendliche von 0 bis 17 Jahren in der Europäischen Union. Wir wollen wissen, wie sich die 27 Mitglieder zusammengefunden haben und warum es sich lohnt, in der EU zu leben. Schnell kommen wir darauf, dass 70 Jahre ein sehr guter Grund ist.

Es ist auch leicht zu verstehen, dass man zusammen mit starken Freunden mehr erreichen kann als allein. Wenn wir uns in der Schule so umsehen, wird uns natürlich schnell klar, dass man sich in einer großen Gruppe auch leicht mal streiten kann. Toll, wenn man sich dann auch wieder vertragen kann, um gemeinsam wichtige Dinge zu bewegen. In der EU sind das der Klimaschutz, die Menschenrechte, ein fairer Handel, damit auch der afrikanische Bauer von seiner Ernte leben kann, ein gerechter Lohn für alle Menschen, die Freiheit überall in der EU leben und arbeiten zu können und die Achtsamkeit im Umgang mit Kindern und schwächeren Menschen.

Wenn wir erwachsen sind, wollen wir auch noch in den Genuss dieser Vorteile kommen. Wir wollen dann aber auch eigene Ideen einbringen und uns für noch mehr Gerechtigkeit und Klimaschutz einsetzen.

### Wie wollen wir das Europa der Zukunft gestalten?

#### Wie sollen sich unsere Städte einmal aussehen?

Helena kann dazu schnell erste Vorschläge machen: „Ich möchte in der Stadt mit viel Natur leben. Auf hohen Häusern, die wie Bausteine aufeinander gestapelt werden können, gibt es Dachgärten, statt Straßen für Autos gibt es Fahrradstraßen. Die Luft ist sauber. Ich wünsche mir eine Stadt für Kinder und Tiere.“

Henry wünscht sich viel Klimaschutz und Solarenergie für alle Häuser. Das Regenwasser wird gefiltert und versorgt alle Menschen der Stadt.

Valery hat ein besonderes Anliegen: „Es gibt zu viel Technik, der Mensch kann mal wieder mehr in Handarbeit machen, das macht Spaß und kostet nichts. Straßen braucht man nicht mehr, weil es



zwischen den Häusern Brücken gibt.“

Silja, Jonathan und Lukas machen sich um die Artenvielfalt Sorgen. Sie wollen viel Grünflächen und keine Abgase mehr. Man kann ja schließlich auch unter der Erde Wohnungen bauen. Dann ist es auf der Erde nachts dunkel und still.

